

Sicherheit im Zahlungsverkehr: easySafe

Hohe Sicherheit oder niedrige Kosten? Als easycash-Kunde müssen Sie solche Entscheidungen nicht treffen, denn im easycash Netzbetrieb gibt es eine bessere Lösung: die Kombination des Lastschriftverfahrens OLV® mit easySafe und electronic cash. Für Sie bedeutet das: **Ein Maximum an Sicherheit bei reduzierten Kosten.**

easySafe – Risiko-Optimierung zu einem attraktiven Preis

easySafe setzt auf das sichere und bankenunabhängige Online-Lastschriftverfahren OLV® mit Unterschrift. Lediglich Transaktionen, bei denen ein besonders hohes Risiko besteht, werden per electronic cash abgewickelt. So sparen Sie bares Geld, denn die Gesamtkosten für Lastschriften sind deutlich niedriger als die für electronic cash.

Das verbleibende Ausfallrisiko übernimmt easycash, d.h. alle Lastschriftbeträge gehen täglich in voller Höhe bei Ihnen ein. Sie akzeptieren alle ec- und girocard-Karten ohne Einschränkungen – und das bei voller Sicherheit und günstigen Konditionen.

Mit unserem Rücklastschriften-Service und unserem Risiko- und Forderungsmanagement, das wir laufend für Sie weiterentwickeln, sind wir der führende Anbieter in unserem Marktsegment.

Um einen reibungslosen Ablauf von easySafe zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Aufbewahren der Terminalbelege

Bitte bewahren Sie alle Ihre Terminalbelege auch in Zukunft vollständig auf. Wir empfehlen, die Belege eines Monats jeweils in einem Umschlag aufzubewahren, am besten sortiert nach Tagen. Halten Sie diese Umschläge für sechs Monate griffbereit, um einen Beleg bei Bedarf schnell zu finden. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist ist auch über diese sechs Monate hinaus einzuhalten.

Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kunden bei jeder Lastschriftzahlung auf der Rückseite des Beleges ihre Unterschrift leisten.

Vorgehen im Falle einer Rücklastschrift

Sollte es tatsächlich einmal zu einer Rücklastschrift auf Ihrem Konto kommen, reichen Sie bitte die folgenden Unterlagen per Post bei easycash ein:

- Das ausgefüllte Formular zur Einreichung einer Rücklastschrift
- Den Original-Händlerbeleg (Terminalbeleg)
- Eine Kopie des Kontoauszuges, auf dem die Rücklastschrift ersichtlich ist

easycash wird die eingereichte Rücklastschrift innerhalb von 21 Tagen prüfen, erfassen und Ihrem Konto gutschreiben. Zum Schutz vor weiteren Rücklastschriften wird die Bankverbindung mit der geplatzten Zahlung in die easycash-Sperrdatei aufgenommen und bis zur Begleichung bzw. bis zum Nachweis eines begründeten Widerspruchs gespeichert.

Haben Sie Fragen zu easySafe oder der Einreichung von Rücklastschriften? Unsere Mitarbeiter im easySafe-Service-Team helfen Ihnen gerne: E-Mail: easysafe@easycash.com

Sicherheit im Zahlungsverkehr: easySafe

Ausgleich der Forderung nach Einreichung einer Rücklastschrift

Sollte Ihr Kunde eine offene Forderung bei Ihnen ausgleichen wollen, nachdem Sie die Rücklastschrift bei easycash bereits eingereicht haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Verlangen Sie bei Barzahlung ein Bearbeitungs-entgelt von EUR 7,90 von Ihrem Kunden
- Informieren Sie easycash mit Hilfe des Formulars „Benachrichtigung über die Bezahlung einer Rücklastschrift“ (das Formular finden Sie online unter www.easycash.com/easysafe.html)

Nach Eingang Ihrer Nachricht stellen wir die Bearbeitung der Rücklastschrift ein und entfernen seine Bankverbindung wieder aus der easycash-Sperrdatei, sofern keine weiteren offenen Forderungen gegen den Karteninhaber vorliegen.

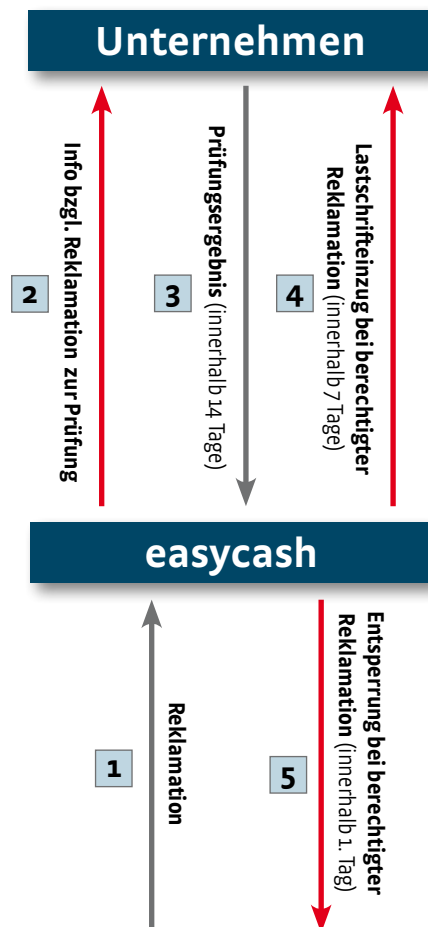
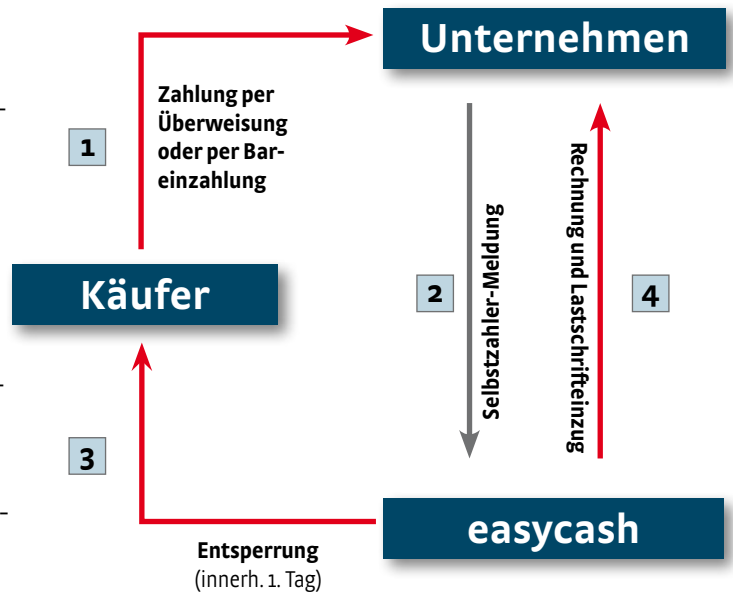
Reklamation durch den Karteninhaber

Sollte ein gemahnter Karteninhaber bei easycash schriftlich Einrede gegen das Grundgeschäft einlegen (Reklamation), wird der Vorgang innerhalb von drei Arbeitstagen zur Prüfung an Ihr Unternehmen weitergeleitet.

Prüfen Sie in diesem Fall die Reklamation des Kunden und teilen Sie easycash innerhalb von 14 Kalendertagen das Ergebnis Ihrer Prüfung mit.

Bei einer berechtigten Reklamation stellt easycash Ihrem Unternehmen alle Unterlagen über den Vorgang zur Verfügung. Innerhalb einer Kalenderwoche erstellt easycash dann eine Rechnung über den Forderungsbetrag zuzüglich der ggf. angefallenen Bank- und Adressermittlungsgebühren und zieht diesen Betrag per Lastschrift gemäß der erteilten Einzugsmächtigung vom Konto Ihres Unternehmens ein.

Bei einer berechtigten Reklamation entfernt easycash die Bankverbindung des Kunden wieder aus der easycash-Sperrdatei, sofern keine weiteren offenen Forderungen gegen den Karteninhaber vorliegen.



Seite 2 von 2